

ADAC

**ADAC Westfalen e.V.
Freizeit-Service**

Blickpunkt Westfalen – alles außer gewöhnlich

Ausflugs- und Freizeittipps



ADAC Geschäftsstellen in Westfalen

Der ADAC ist telefonisch zu erreichen unter der einheitlichen Telefonnummer:

0800 5 10 11 12 (Mo – Sa: 8:00 – 20:00 Uhr)

Coverfoto: Galileopark

Dortmund

Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Dortmund-Süd

Ruhrallee 98, 44139 Dortmund
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Arnsberg

Graf-Gottfried-Str. 20, 59755 Arnsberg
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Bochum

Ferdinandstr. 17, 44789 Bochum
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Gelsenkirchen

Daimlerstr. 1, 45891 Gelsenkirchen
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Bottrop

Schützenstr. 3, 46236 Bottrop
Mo-Fr: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Hagen

Körnerstr. 62, 58095 Hagen
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Hamm

Sternstr. 4, 59065 Hamm
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Lüdenscheid

Knapper Str. 26, 58507 Lüdenscheid
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Münster

Weseler Str. 539, 48163 Münster
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Recklinghausen

Martinistr. 11, 45657 Recklinghausen
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Rheine

Tiefe Str. 32, 48431 Rheine
Mo-Fr: 09:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

Siegen

Leimbachstr. 189, 57074 Siegen
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Soest

Arnsberger Str. 7, 59494 Soest
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Iserlohn

Unnaer Str. 27, 58636 Iserlohn
Mo-Fr: 09:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

ADAC Vertretungen in Westfalen

Bocholt

Sachverständigenbüro Stefan Hövener
Eintrachtstr. 4, 46397 Bocholt
Telefon: +49(0)2871 - 38 16 9

Gevelsberg

Reisebüro Venne
Wittener Str. 1, 58285 Gevelsberg
Telefon: +49(0)2332 - 82 29 5

Gronau

Reisebüro Nord-West Reisen
Neustr. 50-52, 48599 Gronau
Telefon: +49(0)2562 - 50 25

Ibbenbüren

„Autotechnik Museum Manfred Jesse“
Püßelbürener Damm 23, 49477 Ibbenbüren
Telefon: +49(0)5451 - 50 55 72 8

Lengerich

Reisebüro Dittrich
Bahnhofstr. 4, 49525 Lengerich
Telefon: +49(0)5481 - 94 25 0

Lippstadt

Reisebüro Musshoff
Marktstr. 31, 59555 Lippstadt
Telefon: +49(0)2941 - 78 92 1

Marl

Hertz Agentur Waschul
Bergstr. 94, 45770 Marl
Telefon: +49(0)2365 - 37 40 1

Waltrop

Reisebüro Dens
Isbruchstr. 14, 45731 Waltrop
Telefon: +49(0)2309 - 13 03

Witten

Wittener Reisebüro Gerd Wedhorn
Bahnhofstr. 36, 58452 Witten
Telefon: +49(0)2302 - 58 00 51 0

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr möchten wir Ihnen ausgefallene Orte unserer außergewöhnlichen Region Westfalen vorstellen. Also folgen Sie uns raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer. Ob Kultur oder Natur, Wissenschaft oder tierische Begegnungen, ausgefallene Freizeitaktivitäten und kuriose Unterkünfte: Hier ist für jeden Abenteurer etwas dabei.

Im Folgenden haben wir erstaunliche Orte für Sie aufgespürt, die Sie überraschen werden. Wer rechnet schon mit Pyramiden im Sauerland? Haben Sie schon mal ein Alpaka gestreichelt? Nein? Im Münsterland können Sie den Tieren ganz nah kommen. Nerven wie Drahtseile wiederum können Sie in Europas größtem Grusellabyrinth im Ruhrgebiet beweisen oder Sie lassen einfach im nördlichsten Bergdorf Deutschlands die Seele baumeln.

Egal wie Sie sich entscheiden, eins ist garantiert: Es ist alles außergewöhnlich!

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Freizeit-Service selbstverständlich gerne zur Verfügung. Auch ein Besuch unserer Homepage unter www.adac-clubleben.de ist immer lohnenswert.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf Ihrer Erkundungstour und natürlich allezeit eine gute Fahrt ...



B. P. Jühe

Bernhard P. Jühe
Vorsitzender
ADAC Westfalen e.V.



Jürgen Hieke

Jürgen Hieke
Vorstandsmitglied für Touristik
ADAC Westfalen e.V.

In dieser Ausgabe:

Einleitung	5
TierWelten	
Kuhkuscheln, Meinerzhagen	6
Abolengo de Alpaca, Lüdinghausen	7
Prachtlamas, Gelsenkirchen	8
Fledermausführungen, Bottrop	9
GeschichtsWelten	
Bunker, Hagen	10
Salzwelten, Bad Sassendorf	11
Lepramuseum, Münster	12
MitmachWelten	
Umspannwerk, Recklinghausen	13
BINARIUM, Dortmund	14
GALILEO-PARK, Lennestadt	15
KreativWelten	
Manufactum, Waltrop	16
CreativQuartier Fürst Leopold, Dorsten	17
Depot, Dortmund	18
Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Herne	19
Kreativkai, Münster	20
AbenteuerWelten	
Schwarzlicht-Minigolf, Münster	21
Grusellabyrinth, Bottrop	22
Kyrill-Pfad, Schmallenberg	23
Seilgarten, Rüthen	24
TraumWelten	
Vollmondnacht im Schäferwagen, Bad Berleburg	25
Bergdorf Liebesgrün, Schmallenberg	26
Landhotel Beverland, Ostbevern	27
dasparkhotel, Bottrop	28
WILDWALD Vosswinkel, Arnsberg	29
GenussWelten	
Alte Drogerie Meinken, Herne/Wanne-Eickel	30
Sauerländer Edelbrennerei, Kallenhardt	31
Gruben-Light Dinner, Ramsbeck	32
Impressum	33
Wichtige Rufnummern/Westfalen barrierefrei	34



Fotos: 1. Parkhotel, Gregor Evers GAFÖG, 2. Seilschaft UG

Alles andere als gewöhnlich sind die Ausflugs- und Reisetipps in der diesjährigen Freizeitbroschüre „Blickpunkt Westfalen – alles außer gewöhnlich“. Wir laden Sie ein zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise kreuz und quer durch unser unverkennbares Westfalen.

Auf den nachfolgenden Seiten erwarten Sie weniger bekannte, dafür aber umso außergewöhnlichere Erlebnisse, an die Sie sich noch lange zurückerrinnern werden.



Auch für Menschen mit Behinderungen, Familien und Senioren hat Westfalen Außergewöhnliches zu bieten. Deshalb finden Sie bei den vorgeschlagenen Ausflugs- und Freizeittipps Hinweise zur Barrierefreiheit der einzelnen Freizeitangebote. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 34.

Brechen Sie auf und erkunden Sie Westfalen von einer vollkommen anderen Seite. Sie werden schnell merken: Westfalen ist alles, außer gewöhnlich.



TierWelten

Kuhkuscheln Meinerzhagen

Fotos: Falko Möller

Mit der Kuh auf Du und Du – das wird auf dem Bergwaldhof in Meinerzhagen möglich.

Das Team des Bergwaldhofs ist der Meinung: Kühe strahlen etwas ganz Besonderes aus. Im Beisein der kuscheligen Tiere fallen die Lasten des Alltags quasi wie von selbst ab und führen zu tiefer Entspannung. Aus diesem Grund werden hier Schmuse-Stunden mit den zahmen Wiederkäuern angeboten. Bevor es in den Stall oder auf die Wiese geht, erfahren Sie Wissenswertes über die Tiere und über den Umgang mit ihnen. Neben Pensionskühen befinden sich auch selbstgezüchtete Kühe auf dem Hof. Dazu zählen auch die vom Aussterben bedrohten Hinterwälder.



Wem das Kuhkuscheln-Erlebnis nicht ausreicht, kann auch eine Kuh Patenschaft übernehmen. Anmeldungen erforderlich unter: berg-hof@t-online.de.

Das Kuhkuscheln ist für Familien, Senioren und gehbehinderte Personen sowie für Menschen mit Seh-, Hör- und Lernbehinderungen möglich. Rollstuhlfahrer, blinde sowie gehörlose Personen mit Begleitung können auf Anfrage an dem Programm teilnehmen. Ein behindertengerechtes WC ist nicht vorhanden.



www.bergwaldhof-1.de



TierWelten

Abolengo de Alpaca Lüdinghausen

Foto: Abolengo de Alpaca

Mitten im Herzen des Münsterlands liegt das wunderschöne Gut Aldenhövel. Niemand würde hier wohl Tiere aus dem Reich der Inkas vermuten, doch tatsächlich weiden hier die Alpakas der Familie Näsemann.

Rund 75 dieser außergewöhnlich friedliebenden Tiere können die Besucher hautnah erleben, etwas über ihre bewegte Geschichte, ihre Aufzucht und ihre Haltung erfahren.

Oder die Gäste genießen einfach nur den unvergleichlichen Anblick der Herde im Schatten der alten Bäume, die das Gut säumen. Die Alpaka Zucht der Familie Näsemann heißt „Abolengo de Alpaca“. Abolengo bedeutet: Abstammung.

Die Ahnenreihe der Alpakas ist im Reich der Inkas verwurzelt. Sie gehören zur Gattung der Kamele und werden seither ausschließlich wegen ihres einzigartigen Fells gezüchtet, welches oft als das Vlies der Götter bezeichnet wird. Dieses kostbare Naturprodukt verarbeitet Familie Näsemann zu einem hochwertigen Kleidungs- und Bettwarensortiment, die im Hofladen und in ihren Bettenfachgeschäften Dorma Vita erhältlich sind.

Besuchen können Sie Familie Näsemann und ihre Alpakas jeden Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache, darüber hinaus bietet Abolengo de Alpaca zahlreiche Seminare und Schnupperkurse über Alpakas an. Ein Besuch der Alpacas auf dem Gut Aldenhövel ist für Menschen mit Behinderungen möglich. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 02598 - 91 86 45 ist notwendig.



www.abolengo-alpaka.de



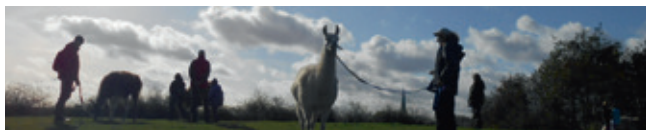
TierWelten

Prachtlamas Gelsenkirchen



Fotos: © Prachtlamas

Wer sich mal „tierisch“ entspannen will, wird in Gelsenkirchen fündig. Mitten im Ballungsraum des Ruhrgebiets kann man auf Beate Pracht und Ihre fünf ungewöhnlichen Entspannungstrainer treffen: Lamas! Seit zehn Jahren begleitet sie mit Kasimir, Dancer, Diego, Caruso und Hannibal stressgeplagte Großstädter bei Achtsamkeitswanderungen in der Parklandschaft oder auf die „Anden des Ruhrgebiets“; die Aбраumhalden.



Wo früher hart „malocht“ wurde, sind heute die grünen Lungen und Erholungsgebiete des Reviers. Denn aus den Halden sind beliebte Ausflugsziele für Wanderer und Naturliebhaber geworden. Und die lassen sich in Gelsenkirchen gerne von echten Lamas begleiten. Doch warum Lamas? Die freundlichen Tiere sind Meister ihres Fachs: Sie drängen und hetzen nicht, sondern mögen ein ruhiges, gemütliches Gehtempo. Ihre Gelassenheit und Ausgeglichenheit überträgt sich auf ihre menschlichen Begleiter, so dass am Ende einer Lamawanderung jeder sagen kann: „Endlich fühle ich mich mal wieder so richtig entspannt!“

Es gibt verschiedene Angebote für Menschen mit Behinderungen, Familien und Senioren. Bitte vorher telefonisch unter 02864-88 46 81 oder 0176-660 161 30 nachfragen.



www.prachtlamas.de



TierWelten

Fledermausführungen Bottrop

Foto: Michael Korn

Im Allgemeinen verknüpft der geeignete Naturschützer mit dem Begriff Freizeitpark sicherlich nicht Natur- und Artenschutz. Seit 2012 gibt es jedoch im Freizeitpark Schloss Beck in Bottrop-Kirchhellen eine neue Attraktion – das Naturerlebnis Baumwipfelpfad.

In luftiger Höhe von 15 Metern wird den Besuchern die Natur auf einem spannenden Naturlehrpfad näher gebracht. Und wenn der Park am Abend seine Pforten schließt, beginnt dort die Zeit der Fledermäuse.

Nach Einbruch der Dämmerung kann man hier zusammen mit einem Expeditionsleiter die Fledertiere bei der Jagd beobachten und nebenbei Geschichten und Wissenswertes rund um die kleinen Säugetiere erfahren. Entgegen der weit verbreiteten Vorurteile von blutsaugenden Vampiren sind Fledermäuse nämlich ganz harmlose und friedliche Tiere.

20 Fledermausarten sind in NRW beheimatet und gelten als gefährdet, weshalb besonders sorgsam mit den Winzlingen umgegangen werden muss. Ausgerüstet mit guten Taschenlampen und dem „Bat-Detector“, welcher die Ultraschallgeräusche der Fledermäuse für uns hörbar macht, geht es zu abendlicher Stunde in das Revier der Flugkrobaten.

Tip! Jährlich findet am letzten Augustwochenende die „Europäische Fledermausnacht – Batnight“ mit zahlreichen Veranstaltungen statt.

Informationen zur Barrierefreiheit und Termine der Führungen erhält man bei der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz des Kreises Recklinghausen.

www.fledermausschutz-kreisrecklinghausen.de



GeschichtsWelten Bunker Hagen



Foto: Bunker-Museum Hagen

Dieser Bunker ist ein Unikat! In den Katakomben des Betonkolosses sieht es aus wie 1940. Alles wurde wieder original eingerichtet und bis ins Detail rekonstruiert. Hier können Sie die bedrückende und beengte Welt hautnah unter dem Dröhnen der Bombeneinschläge erleben. Tauchen Sie ab in die Verdunkelungsatmosphäre des zweiten Weltkriegs.

Dieses unbequeme Mahnmal ist ein sogenannter „Luxus“-Bunker mit seltenem Notstromaggregat, riesiger, restaurierter Lüftungsanlage, die man auf Wunsch auch anwerfen kann, ungewöhnlicher Heizungsanlage, Notküche, Sanitätsraum, wo Frauen ihre Kinder unterm Bombenhagel zur Welt brachten und sogar mit eigenem Brunnen, der die Menschen hier wochenlang autark überleben ließ.

Zudem gibt es eine Ausstellung mit Original-Exponaten aus der schlimmsten Zeit der deutschen Geschichte zu sehen.

In den Gängen finden Sie zahlreiche Exponate zum Anfassen: Sie können selber an der Luftschuttsirene drehen, beim Bunkerwart klingeln, einen alten Luftschutzhelm aufsetzen oder die Morsetaste der Luftschutzhelfer probieren.

Der Bunker ist für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen nicht zugänglich. Ein Besuch ist für Gäste mit Hör-, Seh- und Lernbehinderungen geeignet, da es viele akustische Simulationen und tastbare Gegenstände gibt.



www.bunker-hagen.de



GeschichtsWelten Salzwelten Bad Sassendorf



Foto: Westfälische Salzwelten

Salz kommt aus dem Salzstreuer – ist doch klar! Die Westfälischen Salzwelten entführen auf eine Entdeckungsreise, die dem einst als „weißes Gold“ bekannten Allerweltsstoff auf die Spur kommt.

In Bad Sassendorf zumindest stand am Anfang die Sole, aber diese Geschichte gilt es selbst zu erforschen – die Salzwelten bieten dabei jede Menge „intelligent fun“! Das Abenteuer Salz gilt es, spielerisch und interaktiv zu erleben, denn Salz, Sole und Moor bergen Geheimnisse, die es zu lüften gilt. Dabei warten einige Überraschungen, wenn Groß und Klein an Mikroskopen, Modellen der Ionenverbindung oder im Solevernebelungsraum auf Expedition gehen.

Ausgehend vom Salzwelten-Zentrum auf dem Hof Haulle führen die Spuren auf der lokalen Salzroute zu weiteren Stationen des weißen Golds. Vorbei an Bauwerken, die in Verbindung zur Salzgewinnung standen, und an Plastiken und Denkmälern, die an die salzige Tradition Bad Sassendorfs erinnern, kann man das Moor- und Solebad gemütlich erkunden.

Die Westfälischen Salzwelten sind für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer barrierefrei gestaltet. Für Senioren gibt es zusätzlich viele Sitzgelegenheiten und ausreichend breite Durchgänge für Rollatoren.

Die Ausstellungsmedien sind an die Anforderungen von lern-, seh- und hörbehinderten Menschen angepasst. Das Museum ist besonders familienfreundlich gestaltet. Generell gibt es museumspädagogische Vermittlungsangebote wie spezielle Workshops für Personen mit Behinderungen.



www.westfaelische-salzwelten.de





GeschichtsWelten

Lepramuseum Münster

Fotos: Lepramuseum

Obwohl sich das Lepramuseum nicht im Zentrum von Münster befindet, lohnt der Abstecher in den ca. vier Kilometer entfernten Vorort Kinderhaus. Denn schon der Name des Vororts leitet sich von einem 1333 eingerichteten Heim für Leprakranke ab. Der Name „Kinderhus“, bzw. „kinderen hus“, wie diese Einrichtung von Beginn an genannt wurde, wurde später für den gesamten Stadtteil verwendet. Die dortige Stiftung wurde ab 1684 als Armenhaus weitergeführt. Die damalige Kapelle der Leprakranken ist heute die katholische Pfarrkirche St. Josef.



Im 1405 erbauten Verwaltungshaus des Leprahospitals besteht seit 1986 das Lepramuseum der Gesellschaft für Leprokunde e.V. In sechs Räumen werden Leprageschichte und Leprahilfe dargestellt. Heute gibt es noch jährlich über 200.000 Neuerkrankungen weltweit. Lepra ist heilbar, aber es wichtig, die Betroffenen rechtzeitig zu behandeln, um Behinderungen zu vorzukommen. All das lässt sich noch heute im Lepramuseum Kinderhaus, welches das einzige seiner Art in Deutschland ist, nachvollziehen. Gäste mit Lernbehinderungen können an den Objekten im Lepramuseum das Thema verstehen.



www.lepramuseum.de



MitmachWelten

Umspannwerk Recklinghausen

Fotos: Umspannwerk Recklinghausen

„Elektrizität in jedem Gerät“. Was vor 90 Jahren noch ein Werbeversprechen war, ist heute unser Alltag. Die Geschichte dazu erzählt das Museum Strom und Leben im 1928 erbauten Umspannwerk Recklinghausen. Auf ihrer Zeitreise durch die 2.500 Quadratmeter große Ausstellungsfläche erfahren die Besucher, wie rasant der Strom in wenig mehr als 100 Jahren unser Leben revolutioniert hat.



Der Weg durch vier Gebäude führt vorbei an einer Dampfmaschine, einer Wasser- und einer Dampfturbine, durch die Fahrzeughalle mit historischen Elektrofahrzeugen hinein ins denkmalgeschützte Umspannwerk. Hier wird erklärt, wie der Strom in die Steckdose kommt. „Arbeiten“, „Heilen“, „Wohnen“ und „Vergnügen“ sind weitere Ausstellungsthemen, mit denen die Geschichte der Elektrizität beschrieben wird. Eine Besonderheit des Museums sind die vielen Objekte zum Anfassen. Dazu gehören riesige Plasmakugeln, eine fast 100jährige Straßenbahn, alte Haushaltsgeräte und schon „historische“ Videospiele wie „Ping“ und „Tetris“. Das Museum ist für Menschen mit Behinderungen, Familien und Senioren geeignet. Ein Aufzug und Rampen ermöglichen gehbehinderten Personen und Rollstuhlfahrern Zugang zu den Räumlichkeiten. Das Museum ist mit einem behindertengerechten WC ausgestattet.



www.umspannwerk-recklinghausen.de





MitmachWelten

BINARIUM Dortmund

Foto: Christian Ullenboom

Welche rasante Entwicklung die Unterhaltungsindustrie in den letzten Jahrzehnten durchschritten hat, zeigt das Museum für digitale Kultur in Dortmund-Huckarde.

Von Ataris PONG bis zu Playstation und Xbox werden hier über 40 Jahre Videospiele-Geschichte erlebbar. Eine Vielzahl der Ausstellungsstücke darf nämlich ausprobiert werden. Dabei reicht die beispielbare Bandbreite von klassischen Spielekonsolen über ein umgebautes Kart, das echtes Rennfeeling vermittelt, bis hin zu einem Flugsimulator. Alles lässt den Besucher auch in die eigene Videospiele-Vergangenheit zurückblicken.

Aber auch das Gebäude des Museums weiß Geschichten zu erzählen: Immerhin ist es in einem Verwaltungsgebäude einer ehemaligen Zeche untergebracht. Von der Blüte der Montanindustrie an diesem Ort zeugt auch die benachbarte „Alte Schmiede“, die 1905 als Werkstattgebäude im Stil der niederdeutschen Backsteingotik von dem Gelsenkirchener Architekten Paul Knobbe entworfen wurde.

Der Zugang und die Räumlichkeiten des Museums sind für Menschen im Rollstuhl und gehbehinderte Personen geeignet. Rampen und ein Aufzug ermöglichen einen vollständigen Zugang zu den Exponaten.

Eine für Rollstühle geeignete Toilette ist vorhanden.


www.binarium.de


Fotos: GALILEO-PARK

Hoch über dem Lennetal in Lennestadt-Meggen gelegen, und schon aus der Ferne sichtbar, befinden sich die „Sauerland-Pyramiden“, die inzwischen so etwas wie ein heimliches Wahrzeichen des Sauerlands sind. Darin befindet sich der Wissens- und Rätselpark „GALILEO-PARK.“

In vier Pyramiden vermitteln wechselnde Ausstellungen auf unterhaltsame, doch anspruchsvolle Art und Weise Wissen und wecken Interesse an neuen Themen. Das Motto lautet dabei: „Lernen soll Spaß machen“. Dabei präsentiert der GALILEO-PARK nicht nur wissenschaftliche Themen, sondern beschäftigt sich auch – frei nach seinem Namensgeber Galileo Galilei – mit „rätselhaften“ Themen – sachlich, objektiv, offen und wertungsfrei.



Behindertenparkplätze befinden sich direkt am Eingang des GALILEO-PARKS und auch ein behindertengerechtes WC ist vorhanden. Das Restaurant im ersten Obergeschoss der Eingangs-Pyramide und das Labyrinth im ersten Obergeschoss der Museums-Pyramide sind über einen Aufzug erreichbar.


www.galileo-park.de




Fotos: © Manufactum

Die Zeche Waltrop zählt mit ihrem Ensemble aus Backsteingebäuden mit historisierten Fassaden zu den schönsten Schachanlagen des Ruhrbergbaus.



In der ehemaligen Kaue ist das Manufactum Warenhaus ansässig. Dort finden Sie auf 1.100 Quadratmetern gute Dinge, die mit Leidenschaft gefertigt und mit Bedacht ausgewählt sind: Küchen- und Gartenausstattung, Lebensmittel, Bekleidung und Körperpflegeprodukte, Möbel und Heimtextilien, Bürobedarf und Uhren. Es sind Produkte, die gemacht sind, um erlebt zu werden – weshalb Sie sie vor dem Kauf selbst in die Hand nehmen und an- bzw. ausprobieren können. Schließlich sollen sie einen besonderen Platz in Ihrem Leben einnehmen.

Neben dem Warenhaus bietet der brot&butter-Laden charaktervolle Lebensmittel aus traditioneller Herstellung. Direkt daneben, im Gasthaus Lohnhalle, stehen regional-westfälische Gerichte sowie Kaffee und Kuchen auf der Karte.

Das Manufactum Warenhaus, brot&butter und das Gasthaus Lohnhalle sind für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer geeignet.



www.manufactum.de/waltrop



Fotos: CreativQuartier Fürst Leopold

Wie sich Kunst und Kohle stilvoll zusammenfügen zeigt das CreativQuartier Fürst Leopold in Dorsten.

Nach der Schließung der Zeche Fürst Leopold in Dorsten im Jahr 2001 wurde das Gelände revitalisiert und zu einem modernen Szene-Viertel umgestaltet. Kunst, Kultur, Gastronomie und Handel vereinen sich auf einem gemeinsamen Areal und bilden so einen Treffpunkt für ein breit gefächertes Publikum. Die alten Bauten wurden weitestgehend beibehalten, sodass der bergbauliche Charme auf der gesamten Schachanlage zum Vorschein kommt.



Inzwischen haben hier bereits 20 Künstler ihre Ateliers bezogen und öffnen am monatlich stattfindenden „Kunst Rapport“ ihre Türen, um den Besuchern Einblicke in ihre Arbeit zu ermöglichen. Zudem haben sich viele weitere Kreativunternehmen auf dem ehemaligen Zechengelände niedergelassen, um das besondere Flair mit in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Die Locations auf dem Gelände sind für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen barrierefrei über Rampen zugänglich. Zudem gibt es behindertengerechte WCs.



www.creativquartier-fuerst-leopold.de

KreativWelten Depot Dortmund



Fotos: 1. Jan Schmitz, 2. Claudia Schenk

Unter einem Dach gehen im Depot Dortmund Kunst, Kultur und Kulinarik eine wohl eher seltene Symbiose ein. In den imposanten Hallen der Straßenbahnhauptwerkstatt an der Immermannstraße wurden bis zum Jahr 1995 die Dortmunder Straßenbahnen gewartet. Nach der Schließung erfolgte der Umbau zu einem außergewöhnlichen Kulturort.



Seit der Neueröffnung im Jahr 2001 erwartet die Besucher in den ehemaligen Werkstätten ein Ort, an dem der Kreativität freien Lauf gelassen wird. Abwechslungsreiche und spannende Kulturprogramme im Ambiente eines alten Industriekomplexes sind jederzeit einen Besuch wert. Die außergewöhnliche Architektur sowie die vielen ursprünglichen Konstruktionselemente in den Werkstätten stoßen bei den Besuchern stets auf neue Begeisterung.

Das Depot ist von „Reisen für Alle“ zertifiziert worden und ist für Menschen mit Gehbehinderung teilweise barrierefrei zugänglich.



www.depotdortmund.de



KreativWelten Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 Herne



Fotos: 1. Winni Labus, 2. Michael Dobala

Kohle findet man hier nur noch in der Kunst. Wo einst Bergbau betrieben wurde ist heute ein innovatives Zentrum für Kunst und Kultur entstanden. Somit bildet die Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 ein grandioses Beispiel für den Strukturwandel im Ruhrgebiet.

Von 1871 bis 1928 wurde hier tonnenweise Kohle gefördert. Nach langem Stillstand zog 1964 der erste Künstler, Helmut Bettenhausen, in das ehemalige Kauengebäude und eröffnete sein Atelier. In den 70er Jahren folgten weitere Künstlerkollegen, sodass die Kunst Oberwasser auf dem ehemaligen Pütt bekam. Auch Musiker wurden von dem Gelände inspiriert und erkannten die Harmonie von Rock, Jazz und Zeche. Heute findet man auf rund 1.500 Quadratmetern der ausgedienten Zeche Platz für Ateliers und jede Menge Kunst, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen.



Ein Besuch der Künstlerzeche ist für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen geeignet. Es gibt Assistenzangebote für sehbehinderte und blinde Menschen. Die Mitnahme eines Blindenführhunds ist möglich.



www.kuenstlerzeche.de





KreativWelten Kreativkai Münster

Fotos: Münster Marketing

Früher als Güterumschlagplatz genutzt, sorgen heute Kunst, Kultur und Kulinarik dafür, dass an Münsters Stadthafen zu jeder Zeit eine Menge los ist.

Die Mischung aus moderner Architektur und der Umnutzung alter Speicherhäuser sorgen hierbei für einen ansprechenden Rahmen, dessen besonderer Reiz Kreative aller Fachrichtungen an diesem Ort zusammenkommen lässt.

Tagsüber zieht es Kunstliebhaber vor allem in die Ausstellung der Kunsthalle Münster sowie zu den 30 Künstlerateliers in einem der umgebauten Speicherhäuser. Abends locken das Wolfgang-Borchert-Theater und etliche Clubs zahlreiche Besucher in das kreative Herz der Stadt.



Tipp! Beim jährlich Ende Mai stattfindenden Hafenfest verwandeln sich das Hafenbecken und die angrenzende Promenade für drei Tage und Nächte in einen bunten Mix aus sportlichen Aktionen, Musik und zahlreichen Mitmach-Aktionen für Jung und Alt.

www.ms-hafenfest.de



AbenteuerWelten Schwarzlicht-Minigolf Münster

Foto: urbexery.com

In Münster kann man Golfsport auf ungewöhnlichen Bahnen genießen.

Ausgestattet mit 3D-Brillen taucht man dort nämlich wetterunabhängig in berauschende Farbwelten ein. Das Spielkonzept dafür kommt ursprünglich aus den USA, in denen es ganz unterschiedliche Ausprägungen des „Adventure Golf“ gibt, die nur wenig mit dem herkömmlichen und bekannten Outdoor-Minigolf gemeinsam haben.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass Schwarzlicht-Minigolf sowohl als Ausflug mit der ganzen Familie als auch für den Start in den Party-Abend beliebt ist. Wände, Böden und Bahnen sorgen mit ihrer schwarzlicht-aktiven Farbgestaltung für sagenhaft berauschende Erlebnisse. Durch die eingesetzten 3D-Brillen werden die Raumkonzepte zum Leben erweckt und die Besucher werden auf fantastische Reisen geführt.

Da sich die leuchtend bunten Fantasiewelten stetig wachsender Beliebtheit erfreuen, ist eine Reservierung beim Schwarzlicht Semester Münster obligatorisch.

Der Abstand zwischen den Bahnen ist teilweise weniger als 90 Zentimeter breit, weshalb das Minigolf-Spiel nicht für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Für alle anderen Personen ist ein Spiel möglich.



www.schwarzlicht-semester.de



AbenteuerWalten

Grusellabyrinth Bottrop



Fotos: Grusellabyrinth NRW

Im Grusellabyrinth NRW erlebt man eine 6.000 Quadratmeter große Erlebniswelt voller Spannung, Spaß und Magie. In der familienfreundlichen Hauptattraktion „Im Bann der Finsternis“ wird man Teil eines 100-minütigen Gruselmärchens. In der magischen Adventure-Rallye „Magic Quest“ gehen neugierige Besucher mit einem Koffer voller Utensilien auf eine spannende Reise. Zu guter Letzt wird man in „Schacht 13“ von einem Steiger in eine über 1.000 Meter tiefe Fahrstuhlfahrt in das Bergwerk des Grauens entführt. Glück auf!



Das Grusellabyrinth NRW ist mit seinen zahlreichen Mitmachaktionen und charismatischen Live-Darstellern ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Also worauf warten Sie noch? Europas größte Gruselattraktion ist in einer historischen Zechenhalle in Bottrop zu finden.

Für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer ist das Grusellabyrinth NRW nicht zugänglich. Besucher mit eingeschränktem Hör- und /oder Sehvermögen können die Attraktion aus Sicherheitsgründen nur mit einer Hilfsperson betreten.



AbenteuerWalten

Kyrill-Pfad Schmallenberg

Fotos: Rothaarsteigverein e.V., Tatonka

Welche unglaublichen Kräfte die Natur zu entfesseln vermag, zeigt sich eindrucksvoll im Staatswald bei Schmallenberg-Schanze. Hier wandelt man auf den Spuren des Orkans Kyrill, der in einer Januarnacht 2007 besonders heftig über das Sauer- und Siegerland hereinbrach. Die Naturgewalt gestaltete innerhalb weniger Stunden die Konturen einer ganzen Region neu. Immerhin fielen dem Orkan NRW-weit 16 Millionen Festmeter Holz, ein Viertel davon alleine im Sauerland, zum Opfer. Damit Besucher des Staatswalds die „Naturgewalt ganz friedlich“ erleben können, verzichtete der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen auf die Räumung eines betroffenen Areals am Rothaarsteig. Das hinterlassene Chaos können Wanderer heutzutage bequem und sicher über Stiegen, die Ranger angelegt haben, erkunden.



Besonders auffällig auf dem Pfad ist eine erhöhte Plattform. Von hier aus kann man einen Rundblick auf die bizarre Landschaft, die Kyrillfläche und die aufgearbeitete Fläche genießen. Kein Wunder also, dass diese Aussichtsplattform als Wahrzeichen des Pfades gilt. Ein Teil des Kyrill-Pfades, ca. 250 Meter, ist barrierearm angelegt worden, um Rollstuhlfahrern und Familien mit Kleinkindern die Sturmfläche zugänglich zu machen.





Fotos: Seilschaft UG

Hoch hinauf geht es am Eulenspiegel in Rütchen. Dieser Seilgarten ist garantiert nicht barrierefrei und bietet dennoch Menschen mit und ohne Behinderung ein grenzenloses Abenteuer.

Wie das geht? Ganz einfach! Eine speziell abgestimmte Sicherungsausrüstung ermöglicht allen Menschen an abwechslungsreichen Stationen die Faszination des Hochseilgartens zu erleben. Erfahrene Teamleiter sorgen verantwortungsvoll für die Sicherheit und geben Unterstützung.



Der Jakobsturm ist ein Beispiel einer behindertengerechten Seilgartenstation für vier Personen. Ähnlich wie bei der klassischen Station Jakobsleiter (auch Himmelsleiter genannt) liegt das Hauptaugenmerk auf der Teamarbeit. Die Gruppe erarbeitet sich gesichert und unter Zuhilfenahme von Rampen, Seilen und Brettern selbstständig einen Weg über Podeste in einer Höhe von sechs Metern. Oben angekommen können sich die Rollstuhlfahrer zum Beispiel über den langen Weg abseilen oder weitere Stationen ausprobieren.



www.seilschaft.de/unsere-seilgaerten/seilgarten-ruethen.html



Fotos: Eventwandern Heidi Dickel

Nachdem man sich seine Unterkunft erwardert hat, kann man nun richtig entschleunigen. Eine Übernachtung im Schäferwagen, der im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge zu finden ist, bietet den perfekten Rahmen, um den Besuch dieses Naturparadieses abzuschließen.

Denn während die Dämmerung über die Welt der Wisente hereinbricht, nimmt man hier die Geräusche im Wald und auf den Wiesen viel bewusster wahr. Und was gibt es Schöneres, als mit einem Glas Wein und eingehüllt in weiche Wolldecken unter dem Sternenhimmel zu sitzen und einfach die Natur zu genießen?



Doch auch auf entsprechenden Komfort muss nicht verzichtet werden, denn wer sich nicht aus dem Rucksack verpflegen möchte, kann sich eine rustikale Brotzeit oder ein leckeres Schäferfrühstück zum Wagen bringen lassen.

Tipp! Verbinden Sie Ihre Übernachtung im Schäferwagen mit einer geführten Krimi- oder Kräuterwanderung durch den Naturpark.

Die Schäferwagen sind nicht für Menschen mit Behinderungen geeignet.

www.heidi-dickel.de





Foto: Bergdorf LiebesGrün

Man muss für Berghüttenromantik nicht mehr unbedingt ins Hochgebirge. Dafür sorgt seit 2011 das sicherlich nördlichste Premium-Bergdorf im deutschsprachigen Raum: das Bergdorf Liebesgrün.

Unweit von Schmallenberg im Sauerland wird Naturfreunden ein schnell erreichbarer Rückzugsort geboten, der den Feriendomizilen in den Alpen in nichts nachsteht.

Das Dorf besteht aus zehn typisch sauerländischen Hütten. Ihre Architektur spielt mit dem Kontrast zwischen modernen und alten Formen und Materialien. Die Raumwirkung ist mit 90 Quadratmetern ungewöhnlich großzügig, dennoch sind die Hütten angenehm heimelig. Die Vollholzmöblierung ist schlicht, aber gemütlich. Zwei Wohlfühlbadezimmer, eines mit Badewanne und Infrarot-Kabine, laden zum Entspannen ein. Vor der Berghütte befindet sich ein geschützter Sitzbereich.

Die direkte Anbindung an Lift, Skihang, Wanderwege und Mountainbikerouten ist für aktive Naturfreunde ein Highlight. Also ein echtes Refugium, um dem Alltag kurz zu entfliehen.

Die Berghütten sind für Familien geeignet. Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen müssen eine Stufe vor der Berghütte überwinden. Es gibt kein ebenerdig erreichbares Behinderten WC im Restaurant. Generell ist eine telefonische Besprechung unter der Nummer 02972 - 96 17 97 für Menschen mit Behinderungen empfehlenswert.



www.liebesgruen.de



Fotos: Landhotel Beverland

Für Bierliebhaber gibt es im Münsterland eine ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit.

Im 4-Sterne Landhotel Beverland können die Gäste in historischen Bierfässern nächtigen. Diese stammen aus dem 19. Jahrhundert und waren noch bis 1995 in Betrieb. In Zusammenarbeit mit der regionalen Brauerei Pott's sind in dem Landhotel drei Bierzimmer entstanden, die ganz im Sinne des kühlen Gerstentrunks eingerichtet sind.



In den uralten Fässern können bis zu zwei Personen schlafen. Die Übernachtung lässt sich gut mit einem Besuch der Fasssauna am Pool des Hotels kombinieren.

Für Menschen mit Hörbehinderungen und gehörlose Personen ist eine Übernachtung im Bierfass möglich.



www.beverland-resort.de





TraumWelten dasparkhotel Bottrop

Fotos: Parkhotel, Gregor Evers GAFÖG

Eine Betonröhre als Schlafgemach? Die wohl ungewöhnlichste Herberge des Ruhrgebiets befindet sich auf der Emscherinsel in Bottrop.

Von außen wirken sie schlicht, bieten im Innern jedoch unerwartet viel Komfort. Die umfunktionierten Kanalrohre garantieren bei einer Länge von drei Metern und einem Durchmesser von 2,4 Metern volle Stehhöhe sowie genügend Stauraum für das Gepäck.



Im Zeitraum von Mai bis September bieten die fünf Betonröhren bis zu zwei Gästen Platz für eine gemütliche Übernachtung. Das weite Bullauge ermöglicht einen Blick in die Sterne. Eine weitere Besonderheit: Bezahlt wird nach dem „Pay as you wish“-Prinzip, das heißt, man bezahlt nur so viel wie man möchte. Das Parkhotel ist nicht für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Reservierungen sind ab Mitte April möglich unter www.dasparkhotel.net/reservation/index_bernepark.php

www.dasparkhotel.net



TraumWelten WILDWALD Vosswinkel Arnsberg

Foto: Wildwald Vosswinkel

Im WILDWALD Vosswinkel erleben Besucher Rot- und Damwild, Mufflons oder Wildschweine in ihren ursprünglichen Lebensräumen.

Bei den täglichen Fütterungen der verschiedenen Wildarten mit Informationen vom Wildheger können die Besucher die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.

Ein 12,5 Kilometer langes Rundwegenetz durch das Hirsch- und Schwarzwildrevier ermöglicht es den WILDWALD-Gästen, die heimischen Wildtiere ohne Zäune zwischen Mensch und Tier zu entdecken. Von Aussichtskanzeln an der Hirschwiese oder im Wildschweindickicht lassen sich mit etwas Ruhe, Geduld und dem richtigen Verhalten die scheuen Waldbewohner beobachten.

Im „Ziegenhotel“ übernachtet man von April bis Oktober nicht nur in der reizvollen Umgebung des Wildwalds, sondern auch noch in „zickiger“ Gesellschaft: Unter dem Schlafboden befindet sich der Stall, den mehrere Ziegen ihr Zuhause nennen.

Auf der Empore finden bis zu 15 Personen Platz. Schlafsack und Isomatte sollten mitgebracht werden. Im Stall befinden sich auch Toiletten und fließend Kalt-Wasser. Das Frühstück, das im Waldgasthaus serviert wird, enthält natürlich auch Ziegenkäse zum Probieren.

Für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen ist der Wildwald bis zur großen Hirschwiese geeignet. Ein Behinderten-WC ist vorhanden.



www.wildwald.de





GenussWelt.de

Alte Drogerie Meinken Herne/Wanne-Eickel

Foto: Meinken © Isabel Diekmann

Eine echte Herner Institution ist die „Alte Drogerie Meinken“ in Crange, welche nach 115 Jahren wieder in die eigenen Betriebsräume gezogen ist.

Doch auch in den neuen Räumlichkeiten umfängt den Besucher direkt der Charme vergangener Jahre. Durch zahlreiche historische Accessoires und das aus den 1930er Jahren stammende Mobiliar des ursprünglichen und beliebten Ladenlokals fühlt man sich hier der Zeit entrückt.

Doch beliebt war die 1946 eröffnete Drogerie nicht nur bei der Cranger Bevölkerung. Die auf der Cranger Kirmes vertretenen Schausteller wurden zu Stammkunden der kleinen Drogerie und darüber hinaus bis in die heutige Zeit hinein zu echten Freunden.

Den Erfolg im Vertrieb von Spirituosen verdankt das kleine Fachgeschäft Ludwig Meinken. Dieser brannte während des Zweiten Weltkriegs einen Kräuterschnaps für die verletzten Soldaten eines Lazarets in Minsk.

Nach dem Krieg und mit der Eröffnung der Filiale in Crange kamen Kirmesleute und Bevölkerung auf den Geschmack des mitgebrachten und gut gehüteten Rezepts und so entwickelte sich der sogenannte Kirmestropfen ab 1949 zu einem echten Verkaufsschlager.

Der Zugang zum Ladenlokal ist für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen über eine Rampe möglich. Zudem ist ein behindertengerechtes WC vorhanden.



www.altedrogeriemeinken.de



GenussWelt.de

Sauerländer Edelbrennerei Kallenhardt

Foto: Sauerländer Edelbrand GmbH

Mitten im Sauerland, in dem kleinen romantischen Bergdorf Kallenhardt, werden seit dem Jahr 2000 feinste Edeldestillate aus besten regionalen Rohstoffen hergestellt. Die Idee zu der Sauerländer Edelbrennerei entstand aus der Leidenschaft, Destillate höchster Qualität herzustellen.

Neben Bränden, Geisten und Likören wird seit 2007 auch der erste Sauerländer Single Malt Whisky, der Thousand Mountains® Mc Raven, in einer eigens dafür angeschafften Brennblase hergestellt.

Mit dem Umzug aus der Doppelgarage, in der alles angefangen hat, in ein renoviertes Sägewerk im April 2016, freut sich ein vierköpfiges junges Team auf die Zukunft.

Bei einem Besuch der Sauerländer Edelbrennerei und der Erkundung entlang des Informationspfades können Besucher viel über die Herstellung von Edeldestillaten lernen. Den Weg vom Rohstoff in die Flasche kann man bei einer geführten Besichtigung nachvollziehen.

Den passenden künstlerischen Rahmen für die Edelbrände schaffen hierbei Werke des Künstlers Otmar Alt.

Über die Umstände, auf welchem Weg der von Otmar Alt entworfene Rabe zum Maskottchen und Logobestandteil der Edelbrennerei fand, lässt man sich am besten bei einer geführten Besichtigung dieses Juwels im Sauerland aufklären.

Eine Besichtigung der Edelbrennerei ist nicht für Personen mit Behinderungen und Kinder geeignet.

www.sauerlaender-edelbrennerei.de





GenussWalten

Gruben-Light Dinner Ramsbeck

Ein kulinarisches Highlight in 300 Metern Tiefe. Langsam fährt die Bahn im Erzbergwerk Ramsbeck in die 300 Meter im Berg liegenden Stollen ein. Ein ehemaliger Bergmann führt durch die historische Grube und erzählt von der Kameradschaft und Maloche der Kumpels unter Tage. Nach einer unterhaltsamen Führung erwarten die Besucher festlich gedeckte Tische in einem mit Grubenleuchten romantisch ausgeleuchteten Stollen. Zwischen imposanten Originalwerkzeugen werden regionale Speisen auf rustikalen Buchenbrettern serviert.



Das Angebot ist für Senioren und Familien geeignet. Rollstuhlfahrer und Personen mit Gehbehinderungen ist der Zugang zum Besucherbergwerk nicht möglich.



www.hotel-nieder.de/gruben-dinner



Impressum

ADAC Westfalen e.V.

Freizeit-Service

Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund

Telefon: +49(0)231 - 54 99 15 1

Email: fzs@wfa.adac.de

Internet: www.adac.de/clubleben



Herausgeber und Rechte-Inhaber der Piktogramm-Serie „Menschen & Behinderung“:

anatom5 perception marketing GbR

www.anatom5.de

Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V.

www.natko.de

Layout:

BeckerKommunikation

Andreas Becker

Königgrätzstraße 11, 45138 Essen

www.beckerkommunikation.de

Druck:

idee//medien_logistik GmbH

Eggensteinstraße 4

44287 Dortmund

Die Angaben dieser Broschüre, insbesondere Anschriften und Internetadressen, wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit kann trotzdem keine Gewähr übernommen werden. Auch für eventuelle Mängelfolgeschäden kann keine Verantwortung übernommen werden.

Alle Angaben Stand Februar 2017

Wichtige Rufnummern

ADAC Pannenhilfe: 0 180 2 22 22 22 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz)

Mobil: 22 22 22 (Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider)

ADAC Info-Service: 0 800 5 10 11 12

(Mo.–Sa. von 8:00 Uhr–20:00 Uhr)










ADAC Prüfzentren: 0 800 5 34 24 66

ADAC Sicherheitstraining: 0 800 5 12 10 12

ADAC ReiseCallCenter: 0 800 5 21 10 12

Westfalen barrierefrei

Eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung für alle Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden in dieser Broschüre Hinweise gegeben, für welche Personengruppen sich die vorgeschlagenen Orte besonders eignen. Durch die Hervorhebung der Piktogramme auf den jeweiligen Seiten weisen wir auf die entsprechende Eignung hin. Diese Angaben haben wir von den jeweiligen Institutionen erhalten und wurden nicht geprüft. Aus diesem Grund können wir keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen und empfehlen Ihnen, sich vorab bei den Institutionen zu informieren. Der Übersicht halber werden bei den Hinweisen zur barrierefreien Gestaltung der Institutionen Piktogramme aus der Serie „Menschen & Behinderung“ verwendet:

	Rollstuhlfahrer		Gehbehinderte Personen
	Blinde Personen		Sehbehinderte Personen
	Gehörlose Personen		Hörbehinderte Personen
	Senioren		Familien
	Personen mit Lernschwierigkeiten		

Das Depot Dortmund (S. 18) ist nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert worden. Um allen Reisenden verlässliche Informationen über touristische Anbieter geben zu können, raten wir allen Institutionen sich nach „Reisen für Alle“ zertifizieren zu lassen. Informationen zum Kennzeichnungssystem finden Sie unter: www.reisen-fuer-alle.de. Wir freuen uns, wenn Sie uns nach Ihrem Besuch Ihre Erfahrungen mitteilen.

 **Halo Tourist!**[®]
www.hallo-tourist.eu

AUSFLUGSZIELE GRENZENLOS!



Radfahren im Ruhrgebiet



Zeche Consol Gelsenkirchen



Phönixsee Dortmund

Mit Halo Tourist! durchs Ruhrgebiet und zahlreiche Ausflugsziele entdecken!

Vielfältige Erlebnismöglichkeiten in insgesamt 12 Ausgaben.

Die gewünschten Broschüren können Sie auf unserer Website www.hallo-tourist.eu unter dem Punkt „Service – Prospektanforderung“ bestellen.

ADAC



134 Reiseziele. 1 App. Die ADAC TourSet App.

- Karten, Stadtpläne, Urlaubsführer, Reiseinfos
- Für Smartphone und Tablet
- Kostenlos für ADAC Mitglieder



> www.adac.de/tourset-app

